

Schwerpunktmodul Marketing V (6 LP)					
Kennnummer 1266SMar15	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Marketing Performance Management		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich Präsentationen von Gastreferenten aus der Welt des Marketing. Neben dem Besuch der Vorlesungen und der Teilnahme an Übungen wird vorausgesetzt, dass die Studierenden ihre Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und eigenverantwortlich gestalten.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... entwickeln auf Grundlage theoretischer und empirischer Erkenntnisse, ein tiefes Verständnis für die Analyse und Bewertung von Marketingaktivitäten in der Unternehmenspraxis und in der Theorie. ... erkennen und diskutieren die theoretischen Grundlagen des Marketing Performance Managements. ... beurteilen und vergleichen die Auswirkungen von Marketingaktivitäten, um sie finanziell zu quantifizieren und zu bewerten. ... erkennen die Auswirkungen von Marketingaktivitäten auf materielle und immaterielle Marketingwerte. ... bewerten verschiedene Ansätze zur Messung des immateriellen Unternehmenswertes, d.h. des Markenwertes. ... entwickeln Strategien zur Optimierung des Marketing-Mixes.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse im Bereich Marketing und multivariate Methoden.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs:				

	Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Geographie: BWL Master Geographie Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Marc Fischer
10	Sonstige Informationen

Schwerpunktmodul Advanced Business Ethics (6 LP)					
Kennnummer 1253ABEt01	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Behavioral Ethics		Kontaktzeit 30h	Selbststudium 150h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Die Veranstaltung vermittelt fortgeschrittene Inhalte und Methoden der Verhaltensforschung und deren Anwendungen für die Ethik. Thematisiert werden: <ul style="list-style-type: none"> • Normative Theorien aus der Moralphilosophie (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik). • Theorien moralischen Verhaltens aus der Ökonomie und Psychologie (z.B. Social Preferences, Biases und Heuristiken, Bounded Ethicality). • Empirische Evidenz zu menschlichem Entscheidungsverhalten. • Methoden zur Durchführung von experimentellen Studien zu ethisch relevantem Verhalten. • Methoden zur Durchführung von experimentellen Studien zu ethisch relevantem Verhalten. 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erkennen ethische Dilemmata aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen (Philosophie, Psychologie, Spieltheorie, Verhaltensökonomik). ... beschreiben, diskutieren und beurteilen aktuelle wissenschaftliche Beiträge und Methoden ... entwickeln kleinere Forschungsprojekte gemeinsam mit anderen Studierenden und evaluieren und präsentieren deren Ergebnisse. ... reflektieren erste wissenschaftliche Arbeiten und deren Implikationen. ... identifizieren ethische Dilemmata und reflektieren sie im Lichte eigener Werte				
4	Lehr- und Lernformen Projekt Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Schwerpunktmodul Business Ethics, Basismodul Microeconomics II: Game Theory, Basismodul Experimental Methods				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre:				

	<p>BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Bernd Irlenbusch</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Behavioral Operations (Adv.)

Kennnummer 1271BOAd01	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Behavioral Operations		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Verhaltensbedingte Entscheidungsfindung • Behavioral Contracting • Verhaltensprognose • Verhaltensbestandsmanagement • Verhaltensbasierte Betriebsführung 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... lesen wissenschaftliche Artikel und erarbeiten die darin enthaltenen Konzepte zum Verständnis von Entscheidungsprozessen im Unternehmen. ... übertragen diese Methoden, um Verträge zwischen Unternehmen zu optimieren, Nachfrage vorherzusagen und den Bestand festzulegen. ... wenden ihr Wissen in Experimenten an, analysieren Ergebnisse, erarbeiten und diskutieren ihre Lösungsansätze im Team und vergleichen sie mit alternativen Lösungsansätzen. ... identifizieren verhaltensorientierte Aspekte im Bereich des Supply Chain Managements. ... nutzen die Erkenntnisse, um bestehende Modelle weiterzuentwickeln. ... arbeiten kooperativ in Teams, ... präsentieren und diskutieren Themen des Supply Chain Managements, ... erkennen die Auswirkungen von Entscheidungen, ... lernen verantwortungsvolles nachhaltiges Handeln und ... gestalten eigenständig ihre Lern- und Arbeitsprozesse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Schwerpunktmodul Supply Chain Operations				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: PO				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems				

	<p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Internationale Rechnungslegung					
Kennnummer 1016SMIR01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Sommer- semester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Internationale Rechnungslegung		Kontakt- zeit 60h	Selbststu- dium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Dogmatische und konzeptionelle Grundlagen der IFRS • Institutioneller Rahmen der IFRS • IASB-Framework • Aktivierungs- und Passivierungsregeln • Bewertungsregeln • Sonderprobleme im IFRS-Einzel- und Konzernabschluss 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erlangen Bilanzsicherheit in der internationalen Rechnungslegung [IFRS]. ... erwerben Kompetenz zur systemkonformen Auslegung der Standardtexte. ... wenden erlerntes Wissen über Rechnungslegungsregeln auf praktische Fälle an. ... wenden betriebswirtschaftliche Bewertungskonzepte im Rahmen der IFRS-Bilanzierung an.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development				

Schwerpunktmodul Marketing VII

Kennnummer 1266SMark7	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Customer Relationship Management		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich studentische Präsentationen, Fallstudien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... entwickeln auf Grundlage theoretischer und empirischer Inputs ein tiefes Verständnis aktueller Marketingstrategien und –aktivitäten um das Customer Relationship Managements in der Unternehmenspraxis und in der Theorie zu verstehen, zu analysieren und zu bewerten. ... strukturieren und unterscheiden zwischen den konzeptionellen Prinzipien des Customer Relationship-Managements und erkennen die Auswirkungen von kundenorientierten Marketingaktivitäten. ... entwickeln geeignete Customer Management-Aktivitäten für verschiedene Geschäftskontexte. ... bewerten verschiedene Ansätze zur Customer Value-Messung und die daraus abgeleiteten Strategien und Aktivitäten.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: Grundkenntnisse im Bereich Marketing und multivariate Methoden.				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Schwerpunktbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik Master of Science Geographie: BWL Master Geographie				

	Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation
9	Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Werner Reinartz
10	Sonstige Informationen

Schwerpunktmodul Operative Supply Chain Planning					
Kennnummer 1271OSCP01	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Supply Chain Management und Produktion: Operative Planung		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Aggregierte Gesamtplanung • Hauptproduktionsprogrammplanung • Losgrößen- und Ressourceneinsatzplanung bei Werkstattproduktion • Losgrößen- und Ressourceneinsatzplanung bei Sortenfertigung • Dynamische stochastische Losgrößenplanung • Ressourceneinsatzplanung bei Zentrenproduktion • Ablaufplanung für Flow-Shop-Probleme, Job-Shop-Probleme und bei getakteter Fließproduktion • Instandhaltungsplanung • Qualitätskontrolle 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erlangen Kenntnisse über die in der Produktion und dem Supply Chain Management auftretenden Planungsprobleme und deren Lösungsmöglichkeiten, ... erlernen und verstehen die Beziehungen zwischen den relevanten Entscheidungsvariablen, ... verstehen und bewerten Methoden und Konzepte zur Optimierung und Simulation von Supply Chains und ... sind in der Lage, praxisnahe und zugleich theoretisch fundierte Lösungsvorschläge für konkrete Entscheidungsprobleme zu entwickeln, umzusetzen und zu bewerten. ... arbeiten kooperativ in Teams, ... präsentieren und diskutieren Themen des Supply Chain Managements, ... erkennen die Auswirkungen von Entscheidungen, ... lernen verantwortungsvolles nachhaltiges Handeln und ... gestalten eigenständig ihre Lern- und Arbeitsprozesse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe				

	<p>Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r AD Dr. Johannes Antweiler Univ.-Prof. Dr. Horst Tempelmeier</p>
10	<p>Sonstige Informationen Angeleitetes und strukturiertes Selbststudium in Arbeitsgruppen mit aktiver Ergebnispräsentation. Eine Anmeldung in ILIAS ist erforderlich. Pflichtlektüre wird in ILIAS bekannt gegeben.</p>

Schwerpunktmodul Organization Theory					
Kennnummer 1253OrTh01	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Organization Theory		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien zur Einordnung und Bewertung von Organisationstheorien • Effiziente Gestaltung der Organisationsstruktur (Kontingenztheorie) • Bedeutung von Anspruchsgruppen, Erwartungen und Normen für den Unternehmenserfolg (Institutionalismus) • Bedeutung von Werten und Symbolen für den Unternehmenserfolg (Organisationskultur) • Einfluss sozialer Netzwerke auf Chancen und Risiken von Akteuren (Theorie sozialer Netzwerke) • Effiziente Gestaltung von Verträgen und Unternehmensgrenzen (Institutionenökonomische Theorien) 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erklären und vergleichen Organisationstheorien und evaluieren diese kritisch. ... identifizieren unterschiedliche theoriebasierte Kriterien für unternehmerische Entscheidungen hinsichtlich Organisationsgestaltung, Vertragsgestaltung, Gestaltung von Unternehmensgrenzen. ... analysieren und bewerten empirische Studien zur Theorieentwicklung und -überprüfung. ... evaluieren die Eignung verschiedener Forschungsdesigns, Messkonzepte und Analysemethoden für die Beantwortung spezifischer Forschungsfragen ... differenzieren unterschiedliche Einflussfaktoren auf und Kriterien für die Bewertung organisatorischer Effizienz. ... präsentieren aktuelle Forschungsergebnisse im Team. ... entwickeln Argumente, um Forschungsergebnisse zu bewerten, zu begründen und kritisch zu evaluieren.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Keine Empfehlungen				
6	Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: KL (60), RE				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der kombinierten Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Ergänzungsbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems:				

	<p>Ergänzungsbereich Information Systems</p> <p>Master of Science Business Administration - Corporate Development: Schwerpunktbereich Corporate Development</p> <p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Mark Ebers</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Supply Chain Operations (6 LP)					
Kennnummer 1271SCOp01	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Sommersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Supply Chain Operations		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Englisch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Bestandsmanagement • Vertragsgestaltung • Kapazitäts- und Revenue Management • Supply Chain Management 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> ... erarbeiten Konzepte zur operativen Steuerung von Unternehmen. ... wenden mathematische Methoden an, um optimale Bestände in Unternehmen zu bestimmen. ... übertragen diese Methoden, um Verträge zwischen Unternehmen zu optimieren. ... lernen Methoden des Revenue Management kennen und nutzen diese, um verschiedene Themen im Supply Chain Management zu analysieren. ... wenden ihr Wissen in Case Studies an, erarbeiten und diskutieren ihre Lösungsansätze im Team und vergleichen sie mit alternativen Lösungsansätzen ... arbeiten kooperativ in Teams, ... präsentieren und diskutieren Themen des Supply Chain Managements, ... erkennen die Auswirkungen von Entscheidungen, ... lernen verantwortungsvolles nachhaltiges Handeln und ... gestalten eigenständig ihre Lern- und Arbeitsprozesse. 				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Portfolio				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China				

	<p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p> <p>Master of Science International Management: Ergänzungsbereich International Management</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Ulrich W. Thonemann</p>
10	<p>Sonstige Informationen</p>

Schwerpunktmodul Supply Network Design

Kennnummer 1271SNDe01	Workload 180h	LP 6	Modulsprache Deutsch und Englisch	Modulbeginn jedes 2. Semester - Wintersemester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Supply Chain Management und Produktion: Network Design		Kontaktzeit 60h	Selbststudium 120h	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Standortplanung • Gestaltung der Infrastrukturen der Produktion • Design von Fließproduktionssystemen unter deterministischen Bedingungen • Design von Fließproduktionssystemen unter stochastischen Bedingungen • Design von Produktionszentren: Produktionsinseln und Flexible Fertigungssysteme 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erlangen Kenntnisse über die in der Produktion und dem Supply Chain Management auftretenden Probleme und deren Lösungsmöglichkeiten, ... erlernen und verstehen die Beziehungen zwischen den relevanten Entscheidungsvariablen, ... verstehen und bewerten Methoden und Konzepte zur Optimierung und Simulation von Supply Chains und ... sind in der Lage, praxisnahe und zugleich theoretisch fundierte Lösungsvorschläge für konkrete Entscheidungsprobleme zu entwickeln, umzusetzen und zu bewerten. ... arbeiten kooperativ in Teams, ... präsentieren und diskutieren Themen des Supply Chain Managements, ... erkennen die Auswirkungen von Entscheidungen, ... lernen verantwortungsvolles nachhaltiges Handeln und ... gestalten eigenständig ihre Lern- und Arbeitsprozesse.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Business Administration - Supply Chain Management: Schwerpunktbereich Supply Chain Management Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development: Ergänzungsbereich Corporate Development				

	<p>Master of Arts Regionalstudien China - Betriebswirtschaftslehre: BWL MA Reg China</p> <p>Master of Education Wirtschaftspädagogik/Lehramt an Berufskollegs: Ergänzungsbereich Wirtschaftspädagogik</p> <p>Master of Science Geographie: BWL Master Geographie</p> <p>Master of Science Economics: Ergänzungsbereich Economics</p> <p>Master of Science Business Administration - Accounting and Taxation: Ergänzungsbereich Accounting and Taxation</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r AD Dr. Johannes Antweiler Univ.-Prof. Dr. Horst Tempelmeier</p>
10	<p>Sonstige Informationen Angeleitetes und strukturiertes Selbststudium in Arbeitsgruppen mit aktiver Ergebnispräsentation. Eine Anmeldung in ILIAS ist erforderlich. Pflichtlektüre wird in ILIAS bekannt gegeben.</p>

Schwerpunktmodul Unternehmensbewertung					
Kennnummer 1016SMUb01	Workload 180h	LP 6	Modul- sprache Deutsch	Modulbe- ginn jedes 2. Semester - Winterse- mester	Moduldauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Unternehmensbewertung (WiSe)		Kontakt- zeit 60	Selbststu- dium 120	LV-Sprache Deutsch
2	Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Anlässe, Zwecke, Dogmengeschichte • Äquivalenzprinzipien • Prognoseregeln und -Instrumente • Risikonutzenansatz der Unternehmensbewertung • Kapitalmarktorientierte Bewertungsmethoden 				
3	Lernziele des Moduls Die Studierenden... ... erwerben Kompetenz zur Differenzierung unterschiedlicher Anlässe, Zwecke und dogmatischer Konzeptionen der Unternehmensbewertung. ... wenden die Grundregeln der investitionstheoretischen Bewertungslehre auf Unternehmensbewertungsprobleme an. ... erstellen Cash Flow-Prognosen. ... erwerben Kompetenzen zum zielbezogenen Einsatz der unterschiedlichen Varianten der DCF-Methode und anderer moderner Bewertungsmethoden.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung Übung				
5	Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine				
6	Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60)				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Science Mathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Business Administration - Marketing: Ergänzungsbereich Marketing Master of Science Wirtschaftsmathematik: WiWi MA Mathe/Wirtschaftsmathe Master of Science Information Systems: Ergänzungsbereich Information Systems Master of Science Business Administration - Corporate Development:				